

## Konkret

Beginn: Mittwoch, 23.9.2009, 17.00 Uhr  
im Exerzitienhaus des Benediktinerinnen-Priorates Marienrode.

Ende: Sonntag, 27.9.2009, 12.30 Uhr  
im Benediktiner-Priorat Huysburg.

Kosten ca. 120,- EUR für alle Übernachtungen, Verpflegung und Transfers.

Wer mitgehen möchte, möge eine Anzahlung von EUR 40,- auf folgendes Konto tätigen:

Konto-Nr.: 1200340154 Bankleitzahl: 395 501 10  
Sparkasse Düren  
Kontoinhaber: Muckel, Heinz Ulrich  
Verwendungszweck:  
"Huy-Wallfahrt 09" und Name(n) der(s) Teilnehmer(s)

Nach Ihrer Anmeldung bekommen Sie weitere Informationen über die näheren Details der Wallfahrt.

## Machen Sie mit !

Herzlich willkommen heißen sie Pilgerinnen und Pilger der "Erzbruderschaft des Heiligen Matthias", die diese Wallfahrt vorbereiten und begleiten. Sie dürfen sich ganz auf diese erfahrenen Pilger verlassen.

## Seien Sie herzlich willkommen, wer immer Sie sind.

Verantwortlich:  
Br. Hubert Wachendorf OSB, Pilgerpfarrer  
Abtei St. Matthias - Pilgerdienste  
Matthiasstr. 85, 54290 Trier  
Tel: 0651-1709209 Fax: 0651-1709243  
e-mail: [smb@abteistmatthias.de](mailto:smb@abteistmatthias.de)

Information über die Matthiaswallfahrt unter:  
[www.matthiaswallfahrt.de](http://www.matthiaswallfahrt.de)

## Wallfahrt von Marienrode (Hildesheim) zur Huysburg vom 23.9. – 27.9.2009



**„MIT MEINEM GOTT  
ÜBERSPRINGE ICH MAUERN“**



2009 jährt sich zum 20. Mal der Fall der Grenzen und Mauern zwischen Ost und West mitten in unserem Land.

Ein gemeinsamer Pilgerweg soll zum Symbol der Einheit und zum Zeichen der Dankbarkeit werden. Er führt von Marienrode über Lamspringe (Übernachtung) weiter nach Hornburg und von dort über den alten "Eisernen Vorhang" nach Osterwieck, wo die zweite Übernachtung ist. Am dritten Tag führt der Weg zur Huysburg, wo die Wallfahrt in der Klosterkirche ihr Ziel findet. Übernachtung und Ausklang sind im dortigen Ekkehard-Haus.

Diese Wallfahrt ist ein Projekt des Priorates Huysburg und der "Erzbruderschaft des Heiligen Matthias" Trier.

### **Wie geht Wallfahrt ?**

Drei Tage nehmen wir uns für die Fußwallfahrt Zeit. Das Miteinander ist zunächst geprägt vom "Gehen", vom gemeinsamen Gebet und von den zwanglosen Gesprächen über "Gott und die Welt". Unterwegs gibt es mehrfach eine "Statio" mit Gebet, Schweigen und Hören. Sie sollen helfen, dass die Tage zu einem Weg mit Gott werden.

Man lässt sich aufeinander ein, Kontakte kommen auf. Aber es gibt keinen Gesprächszwang. Unter Umständen werden auch die eigenen Grenzen spürbar, aber sie werden überwunden. Mit anderen zusammen "geht" alles besser.

Das Erlebnis der Natur und der schönen Landschaft öffnen das Innere und machen hellhörig für Gottes Wort und die Worte der anderen. Freude und Spaß sollen nicht zu kurz kommen. Regen und Sonne werden genommen wie sie kommen.

Ein Team aus Badersleben sorgt für das leibliche Wohl. Das Gepäck wird transportiert. Die Etappen bewegen sich zwischen 20 und 25 Tageskilometern.

### **Übernachtungen:**

In Marienrode: im „Jugendwanderheim Haus Windmühle“ in einfachen Mehrbettzimmern. Die Mahlzeiten sind im Exerzitienhaus der Benediktinerinnen dort.

In Lamspringe: bei Gastfamilien.

In Osterwieck: im Gästehaus der Katholischen Pfarrgemeinde ebenfalls in Mehrbettzimmern.

Auf der Huysburg: im Ekkehard-Haus, Einzel- und Mehrbettzimmer.

### **Was wird gebraucht ?**

Für die beiden ersten Übernachtungen ist Bettzeug (Laken, Überzug und Kopfkissenbezug) nötig. Ein kleiner Rucksack für die alltäglichen Dinge, etwa Getränke für unterwegs; entsprechende Kleidung und Schuhwerk.